

Antrag N01: Is the future now? Für kritische Forschung und Lehre im Bereich Künstliche Intelligenz

Laufende Nummer: 9

Antragsteller*in:	Juso-Hochschulgruppe Münster, Juso-Hochschulgruppe Marburg, Juso-Hochschulgruppe Darmstadt
Status:	angenommen
Sachgebiet:	N - Digitale Gesellschaft

1 Künstliche Intelligenz ist längst nicht mehr ein utopischer Begriff. ChatGPT findet
2 scheinbar eine Antwort auf jede Frage, Spotify kreiert einen individuellen Musikmix
3 nur für dich, und YouTube weiß, ob wir Julian Reichelt oder den Tagesthemen
4 vertrauen. Während Neoliberale über den Fortschritt jubeln und gleichzeitig
5 Professor*innen den Untergang der Hausarbeit beweinen, wollen wir als Juso-HSG die
6 wichtigen Fragen stellen: Welche Motive verfolgen Technologiekonzerne bei der
7 Weiterentwicklung von künstlicher Intelligenz Was geschieht mit unseren Daten und ist
8 KI sozial gerecht und frei von Antifeminismus, Rassismus und Antisemitismus?

9 **KI ist kein neues Phänomen**

10 Der Begriff der Künstlichen Intelligenz kam in den 50er Jahren des letzten
11 Jahrhunderts auf und die Forschung wurde mit einigen Schwierigkeiten immer weiter
12 vorangetrieben. So konnten in den 70er Jahren Programme erste Problemlösungen lernen
13 und in den 90er Jahren gelang es dem IBM Deep Blue, den Schachgroßmeister Dimitri
14 Kasparov zu besiegen. Diese Ergebnisse waren beeindruckend, jedoch stockte die
15 Entwicklung bis ins Jahr 2008. Durch Durchbrüche in tiefen neuronalen Netzen konnte
16 die Forschung weitergeführt werden, und besonders Sprachassistenten konnten so
17 entwickelt werden. Ein weiterer Chubb, der auch die Begrifflichkeiten der Künstlichen
18 Intelligenz in alle Teile der Gesellschaft trug, war 2023. Bei dem Aufkommen von GPT3
19 handelt es sich im Grunde genommen um ein KI-Modell, welches ein fortschrittliches
20 Verständnis und eine Generierung von natürlicher Sprache zeigt. Dennoch handelt es
21 sich bei all diesen Systemen um eine narrow KI, die kein eigenes Bewusstsein
22 entwickeln kann und auch menschliches Handeln nicht nachvollzieht. Klar ist: KI ist
23 kein neues Phänomen und die Entwicklung wird durch Technologiekonzerne seit
24 Jahrzehnten vorangetrieben. Die Möglichkeiten und Verwendungsmöglichkeiten scheinen
25 unberührt. Die Entwicklung und Nutzung von KI sind jedoch vielmehr als nur die Frage
26 von Forschung und Technik – sie ist auch eine nach den ideologischen Strukturen, die
27 bei ihrer Entstehung mitwirken.

28 **Technik ist Macht**

29 KI erscheint als Schöpfung technologischer Vernunft, gestaltet nach den Prinzipien
30 von Berechenbarkeit und Funktionalität, die aus den streng objektiven Kriterien der
31 Naturwissenschaften hervorgehen. Diese vermeintliche Objektivität ist jedoch nicht
32 frei von ideologischen Einfärbungen – im Gegenteil. Indem die naturwissenschaftliche
33 Methodik unkritisch auf komplexe soziale und moralische Fragestellungen der KI
34 angewandt wird, droht Ignoranz gegenüber der ethischen Dimension. Die Reduktion der
35 KI auf naturwissenschaftliche Modelle birgt die Gefahr, dass ihre gesellschaftlichen,
36 ethischen und individuellen Auswirkungen nicht ausreichend beleuchtet werden. Eine
37 solche Herangehensweise ignoriert, dass KI das Ergebnis der Machtstrukturen ist, in

38 der entwickelt wird. Denn Technologie ist ein Ausdruck des Systems, in dem sie
39 erschaffen wird, der Kultur, der Werte und der Interessen, die hinter ihrem
40 Vorantreiben stehen. Marx und Engels betonten, dass die herrschende Klasse einer
41 jeweiligen Epoche auch die Denkweisen einer jeden Epoche entscheidend prägt. Von
42 dieser Analyse können wir auch nicht die Teckindustrie ausnehmen, die im Zuge der
43 Digitalisierung in alle Lebensbereiche vorgedrungen ist.

44 Diese Problematik wird auch California-Ideologie genannt, da das Silicon Valley
45 stellvertretend für eine KI-optimistische Technoindustrie steht: Sie sehen KI als
46 unaufhaltbare Macht, welche alle gesellschaftlichen Probleme lösen kann. Dieser
47 Analyse können wir nicht folgen, denn hinter ihr verstecken sich Politiker*innen viel
48 zu oft, wenn es um die Frage geht, wie wir den Problemen unserer Zeit begegnen
49 sollen. Die Vorstellung, dass Technologie automatisch die Antwort auf alle Probleme
50 ist, blendet die Tatsache aus, dass jede technologische Entwicklung immer auch
51 bestehende Machtverhältnisse und ideologische Muster reflektiert und verstärken kann.

52 Die Bias der (überwiegend männlichen) Entwickler*innen fließen in die Gestaltung der
53 KI mit ein - mit fatalen Konsequenzen. Gesellschaftliche Diskriminierung durch
54 Rassismus, Sexismus oder Queer Feindlichkeit ist diesen Systemen integral, denn sie
55 ist integral in den menschlichen Daten und in den Unmengen an Daten in den
56 weltweiten Netzwerken, mit denen sie gespeist wird. Mit gravierenden Gefahren, da KI
57 hier als Multiplikator für Menschenfeindlichkeit dient. Ein Beispiel sind
58 Algorithmen, die marginalisierten Gruppen bei der Kreditvergabe benachteiligen oder
59 die Reproduktion von Vorurteilen bei der Anwendung von von ChatGPT produzierten
60 Texten.

61 **AI made in Europe?**

62 Der EU AI Act stellt den weltweit ersten umfassenden Rechtsrahmen für Künstliche
63 Intelligenz dar, der den Einsatz und die Entwicklung von KI-Technologien innerhalb
64 der Europäischen Union regulieren soll. Ziel dieses Gesetzes ist es, Innovation zu
65 fördern, gleichzeitig aber klare ethische und rechtliche Grenzen zu setzen, um die
66 Menschenrechte, die Sicherheit und die Privatsphäre der Bürger*innen zu schützen. Der
67 EU AI Act unterscheidet zwischen verschiedenen Risikostufen, die KI-Systeme mit sich
68 bringen können: Von unacceptable risk, bei denen der Einsatz der Technologie gänzlich
69 verboten ist (z.B. Social Scoring nach dem Vorbild Chinas), bis hin zu high risk, wo
70 strikte Auflagen für Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Sicherheit gelten, sowie
71 minimal risk, bei denen nur geringe Regularien notwendig sind.

72 Der EU AI Act unternimmt damit die ersten Schritte dahingehend, dass bei der
73 Entwicklung von KI-System nicht nur technische Anforderungen erfüllt werden, sondern
74 auch ethische Standards berücksichtigt werden. Dies ist auf jeden Fall ein Schritt in
75 die richtige Richtung und Deutschland muss auf nationaler Ebene die Maßnahmen nicht
76 nur umsetzen, sondern auch ergänzen. So zum Beispiel eine unabhängige Ethikkommission
77 geschaffen werden, die regelmäßig die gesellschaftlichen und sozialen Auswirkungen
78 von KI bewertet und Empfehlungen zur Anpassung der nationalen Gesetzgebung gibt.
79 Zudem müssen Open-Source KI-Projekte vor allem an Hochschulen gefördert werden, um
80 der zunehmenden Konzentration von KI-Entwicklungen in wenigen Großkonzernen
81 entgegenzuwirken.

82 **Schafft ChatGPT jetzt die Hausarbeit ab?**

83 Auch an den Hochschulen bleiben wir kritisch, denn für uns ist klar, dass KI niemals
84 kritische Forschung und Lehre ersetzen kann. Gleichzeitig bringt es aber auch nichts
85 KI zu verteufeln und "KI-Plagiats Checker" zu fordern, die ihrerseits wieder mit
86 einer KI funktionieren und nachgewiesenermaßen keine zuverlässigen Ergebnisse
87 liefern. Es ist sinnlos zu ignorieren, dass KI für Hilfsaufgaben wie einen groben
88 Überblick über ein Thema zu geben, nützlich sein kann und in der Realität genutzt
89 wird. Bei der Nutzung zeigt sich jedoch, dass KI vor allem eins ist, nämlich das
90 Produkt von Tech-Giganten. Für effektives Abreiten benötigt man heute schon die
91 neuesten Versionen und muss daher ein kostenpflichtiges Abonnement abschließen. KI
92 ist im universitären Alltag angekommen und daher darf der Zugang zu den vielfältigen
93 Möglichkeiten von KI-Programmen nicht abhängig von den finanziellen Mitteln sein
94 sondern sollte von Universitäten bereit gestellt werden. Gleichzeitig sollten
95 Hochschulen darüber aufklären, warum KI nicht das Allheilmittel für die Last-Minute
96 Hausarbeit ist und die Probleme bei der Verwendung (Plagiate, Falschinformationen
97 etc.) aufzeigen. Darüber hinaus muss darauf hingewiesen werden, dass die Nutzung von
98 KI ökologische Folgen (insbesondere durch den hohen Strom- und Wasserverbrauch) hat
99 und implizit Unterdrückungslogiken reproduziert werden. Hier sehen wir jedoch die
100 Verantwortung nicht bei dem*der einzelnen Studierenden, sondern beim System, das dazu
101 führt.

102 **Kritische KI-Forschung**

103 In der Forschung braucht es eine ideologiekritische soziotechnische KI-Forschung, um
104 die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Implikationen von KI zu verstehen
105 und zu steuern. Nur durch eine umfassende, interdisziplinäre Betrachtung können wir
106 sicherstellen, dass KI-Technologien in dem gesellschaftlichen Rahmen, in dem sie
107 entstehen, betrachtet, verstanden und hinterfragt werden. Mehr noch, eine
108 soziotechnische Forschung an KI ist notwendig, um bei jedem Schritt der Entwicklung
109 zu hinterfragen, ob wir noch verantworten können, die Forschung weiter
110 voranzutreiben. Kritische Wissenschaft ist in allen Bereichen unerlässlich, aber
111 gerade in Bezug auf KI von unschätzbare Bedeutung, wenn wir verhindern wollen, dass
112 eine mächtige Technologie, die das herrschende System reproduziert, ungehindert
113 weiterentwickelt wird. Die Forschung muss sich dem blinden immer weiter der
114 Technologie-Konzerne entgegen stellen und stets Chancen und Risiken abwägen.

115 KI ist keine objektive oder neutrale Technologie, sondern sie reproduziert durch
116 Daten und Denkmuster die kapitalistischen und patriarchalen Gesellschaftsstrukturen -
117 das wollen wir nicht hinnehmen.

118 Daher fordern wir:

- 119 • Die Umsetzung des EU AI Acts auf nationaler Ebene
- 120 • Unabhängige Ethikkommission für KI in Deutschland
- 121 • Förderung von Open-Source KI Projekten
- 122 • Von Hochschulen bereit gestellte Lizenzen für die gängigsten KI-Programme wie
123 ChatGPT
- 124 • Verbot von Plagiats Checkern für den Gebrauch von KI in Hausarbeiten
- 125 • Aufklärung über die Machtstrukturen und Diskriminierungsformen, die hinter KI
126 stehen, an Hochschulen sowie die ökologischen Folgen bei der Benutzung

127 • Ideologiekritische, soziotechnische Forschung und Lehre an Hochschulen zum Thema

128 KI